

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

31.12.1855 (No. 358)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358.

Montag den 31. Dezember

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 34,870. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung, und warnen vor Schaden und Strafe.

Die Feierabendstunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vd. Krauth.

Nr. 158. Die Desinfection der Dunggruben betreffend.

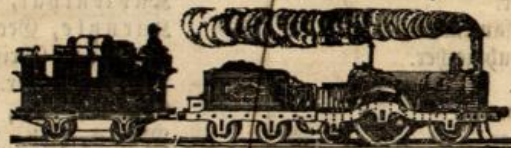
Zur Erleichterung der Controle verordnen wir, daß diejenigen Personen, welche Dunggruben dahier ausschlagen und den Dünger nach außen wegführen wollen, sich mit einem bei dem Unternehmer, Kaufmann Danbacher, in Empfang zu nehmenden Ladscheine zu versehen haben, welcher auf Verlangen dem Polizeipersonale und den von dem Unternehmer aufgestellten Aufsichtspersonen vorzuzeigen ist. Wer auf Betreten nicht mit diesem Ladscheine versehen ist, hat eine Geldstrafe von 5 fl. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Mitteldeutscher Eisenbahnverband.



Die in den zusätzlichen Bestimmungen zu dem Tarife vom 1. Juli d. J. angegebene Lieferzeit für Eilgüter wird vom 1. Januar 1856 ab in nachstehender Weise näher bestimmt:

Als äußerste Gränze der Lieferzeit für Eilgüter gilt die Hälfte der Lieferzeiten für Frachtgüter, jedoch so, daß, wenn diese weniger beträgt als einen Tag, als Minimum ein Tag, und wenn sie mehr als 6 Tage beträgt, als Maximum sechs Tage gelten.

Der Vormittag oder Nachmittag der Aufgabe, sowie der Ablieferung, bezw. Anmeldung der Ankunft des Eilguts wird bei den Lieferzeiten nicht mitgerechnet.

Der Expeditionsstempel, welcher auf den Frachtbrief aufgedruckt wird, erhält daher die Bezeichnung V (Vormittag) oder N (Nachmittag), und ist für die Berechnung der Lieferzeiten maßgebend.

Die Beförderung von Eilgut mit den Schnellzügen kann nicht verlangt werden.

Im Uebrigen behalten die bisherigen Bestimmungen über die Lieferzeit volle Geltung.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1855.

Die Verwaltungen des Mitteldeutschen Eisenverbands,

für diese:

Die Direktion der Großh. Badischen Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

Fischer.

Waisenhaus.

Seit unserer Veröffentlichung Nr. 351 dieses Blattes sind uns an Weihnachtsgeschenken weiter gekommen: Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm ein Christbaum, für sämtliche Knaben Westzeug nebst Futter, für sämtliche Mädchen Pers zu Schürzen, 6 Schiebschachteln, 12 Ohrwärmer und 1 Nähkissen; von Hrn. D. W. Schw. 2 fl.; durch Hrn. Geistl. Rath Gas: von Ungenannt 1 württ. Dukate; von C. U. 2 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann: von Hrn. Hoffischer Kaufmann 5 fl. 24 kr.; von Hrn. Kaufmann G. Lang 1½ Pfund Wolle, 5 Pfund Baumwolle, 12 Schachteln mit verschiedenem Faden, Fingerhut, Näh- und Stechnadeln gefüllt; von C. 2 fl.; von Hrn. Schuhmachermeister Bier 2 Paar Confirmandenschuhe; von Hrn. Kaufmann Heilbronner 6 Stück Federrohre, 1 Packet Griffel, 5 Stück Hauben, 1 Käppchen, 5 Paar Handschuhe, 3 Täschchen, 1 Paar Hosenträger; von Hrn. Kaufmann Herrmann's Söhne 12 baumwollene Foulards, 12 Knüpfstücher; durch Hrn. Dekan Roth: von Hrn. Kaufm. Leichtlin 10 Buch Papier, 2 Duzend Bleistifte, 4 Bund Federn; von

Hrn. Professor Fuchs 25 Schriften: Gespräche über Thiere von Dr. Anton Kienast; von Frau Kaufmann L. Ehrhardt Wittwe 20 Schriften, 2 Duzend Bleistifte, 2 Bund Federn, 1 Bund Griffel; von Ungenannt 1 Paar Tuschuhe; von Hrn. Seifensieder Wilhelm Kiefer 25 Stück Lebkuchen und 2 fl. 42 kr.; von Ungenannt 16½ Ellen Checks; von J. S. 13 Ellen Hosenzeug, 20 Stück Westenzeuge; von Hrn. Stadtratsrevisor Gerhard 6 fl. 48 kr. in die Sparbüchlein der Föglinge; von Frau Wittwe Prinz 1 Düte Backwerk; von Frau Pastetenbäcker Gbß Wittwe desgleichen; durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Hrn. Kaufmann W. Etting 3 seidene Halstüchlein, 6 Paar wollene Staucher, 12 Federmesser, 3 Duzend Spiel Stricknadeln; von Hrn. Oberstlieutenant v. Friedeburg 2 fl. in die Spaarbüchse; von Hrn. Hofrath Dr. Welzien 25 fl.; von M. L. 6 fl.; von R. St. 1½ Viertel Baumwolle; von Hrn. Bäckermeister Marbe 40 Stück Mürbs. Für alle diese Gaben statten wir hiermit unseren herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Die Liste der Geschworenen für das Jahr 1856 betreffend.

Die untenstehende, aus den vorgelegten Bezirkslisten gebildete Kreisliste der Geschworenen des Mittelrheinkreises für das Jahr 1856, sowie die Listen der Ersatzgeschworenen für den gleichen Zeitraum werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die darin genannten Personen zugleich aufgefordert, wenn sie nach §. 64*) des Gesetzes vom 5. Februar 1851 die Einführung des Strafgesetzbuches, des neuen Strafverfahrens und der Schwurgerichte betreffend (Reg. Bl. Nr. IX.) vom Dienste der Geschworenen befreit werden wollen, ihre Ablehnungsgründe mit den nöthigen Nachweisungen dem Großh. Hofgerichte in Bruchsal unverzüglich anzuzeigen.

**Auszug aus der Kreisliste der Geschworenen:
Stadtamtsbezirk Karlsruhe.**

Ammon, Jak., Kaufmann.	Kölle, Eduard, Handelsmann.
Beck, Ant., Regierungsrath.	Krämer, Joh., Gastwirth.
Clady, Ludw., Transportinspektor.	Krieger, Karl, Expeditior.
Dietrich, Karl, Metzger.	Kühlenthal, Karl, Geh. Hofrath.
Drechsler, Christ., Posamentier.	Kuengle, Georg, Zimmermeister.
Christmann, Gg., Schuhmacher.	Ludwig, Christ., Archivregistrator.
Fecht, Herrm., Sekretär.	Lüder, Friedr., Hofschuhmacher.
Fränkel, Moriz, Kaufmann.	Maler, Max, Domänenrath.
Frey, Wilh., Weinbändler.	Mauß, Joh., Maurermeister.
Frommel, Karl, Galleriedirektor.	Müller, Wilh., Gemeinderath.
Glaßer, Karl, Kaufmann.	Reigenstein, Ernst v., Oberpostdirektor.
Große, Theodor, Gastwirth.	Riegel, Dr. Emil, Apotheker.
Großmüller, Wilh., Rechnungsrath.	Scherer, Aug., Seifensieder.
Günth, Jakob, Schneidermeister.	Schenk, Ludw. prakt. Arzt.
Hafner, Ludw., Gastwirth.	Schulz, Wilh., Buchbinder.
Heidt, Christ., Kaufmann.	Seidel, Emil, Bezirksförster.
Hofmann, Karl, Staatsrath.	Steinberg, Ludw. v., Geh. Finanzrath.
Hofmann, Heint., Kaufmann.	Stoßhorn, Jos. v., Geh. Regierungsrath.
Höck, Christ., Grünhofwirth.	Volz, Karl, Bürstenfabrikant.
Kachel, Ludw., Münzrath.	Wagner, Adolph, Schreiner.
Kaufmann, Ludw., Conditior.	Willstädter, Ad., Kaufmann.
Kilian, Emil, Domänenassessor.	Winkens, Wilh., Wirth.
Klingel, Joh., Eisenbahninspektor.	Winter, Emil, Kaufmann.
Kölig, Edmund, Kaufmann.	Ziegler, Joh., Bergolder.
Kölig, Ernst, Silberarbeiter.	

*) §. 64 des allegirten Gesetzes lautet:

Auf ihr Verlangen werden von der Verpflichtung, Geschworene zu sein, befreit:

1. Diejenigen, welche das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben;
 2. Diejenigen, welche nach dem geringen Umfange ihres Einkommens die Kosten nicht tragen können, welche der Dienst der Geschworenen ihnen auflagt, und darüber ein Zeugniß ihres Gemeinderaths vorlegen;
 3. Mitglieder der Ständeversammlung während der Dauer der Sitzungen;
 4. Staatsbeamte, Militärpersonen und Schullehrer, deren Unentbehrlichkeit im Dienste die vorgesetzte Dienstbehörde bezeugt;
 5. Apotheker, welche keine Gehilfen haben;
 6. Geistliche eines jeden Glaubensbekenntnisses;
 7. die für eine Urtheilsfindung gezogenen Geschworenen (§. 62), wenn sie auf die erhaltene Aufforderung erschienen und ihren Verpflichtungen als Geschworene nachgekommen sind, für die nächsten sechs Sitzungen;
 8. Ersatzgeschworene (§. 62) unter den gleichen Voraussetzungen (Ziffer 7) für die nächste Sitzung.
- Den Geistlichen und den Personen, welche das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, ist gestattet, die Verriichtung als Geschworene für immer abzulehnen.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Frau v. Bertholz den Betrag von 4 fl.; ferner von Herrn Kaufmann Hauser 10 Pfund Reis und 10 Pfund Gerste. Für diese Gaben dankt herzlich:
Der Frauenverein.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns ferner gekommen: Von W. N. 2 fl. 30 kr.; von Hrn. Ch. Th. Groos 5 fl.; Frau Staatsrath Regenauer 1 Actie ad 10 fl.; Hrn. Lehrer Götz in Freiburg 1 fl.; D. B. 2 fl.; L. A. S. 1 fl.; Gemeinde Hochstetten 2 fl.; Dr. B. 2 fl.; Fr. v. St. 2 fl.; E. E. 1 fl.; Hrn. Prälat Ullmann 1 Actie ad 10 fl. und 2 Bücher; Ungenannt von Durlach 45 kr.; Frau Fingado Cimer in Lahr zum Neubau 1 Actie ad 25 fl.; Fr. Elwira v. Bauer-Eisenegg in Lichtenthal zum Neubau 1 Actie ad 10 fl.; Ungenannt 1 bad. 10 fl.-Schein; von einer schwer Erkrankten und durch des Allgütigen Gnade Wiedergenesenden 5 fl.; von den Mädchen der Sonntagschule 1 fl. 30 kr.; von H. H. 4 fl.; Frau Adelheid Grunelius in Frankfurt 50 fl.; Schlossermeister W. Stelz eine Rechnung mit 3 fl. 44 kr.; Hrn. Kaufm. Urbino 18 Halbtücher und 20 Ellen Shirting; Hrn. H. Leichtlin 5 Buch Papier, 2 Duzend Bleistifte und 4 Bund Federn; Hrn. K. 1 silberne Taschenuhr; Ungenannt 1 Pfund Kaffee, 2 Pfund Zucker u. 5 Pfund Reis; H. B. S. 1 Wagen Dung; wofür wir aufs Herzlichste danken.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 202. Nachträglich zu unserm Ausschreiben von 22. d. M. bemerken wir, daß die Sammttasche und die kleinere Busen-Nadel inzwischen wieder beigebracht worden sind, und daß auf der noch fehlenden Nadel das Bild des Wachtmeisters ein ungefärbtes Daguerreotyp ist.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.
Groß. Stadtamt.
Sachs.

Vergebung von Schieferdecker-Arbeit.

In Folge höherer Anordnung soll die Instandhaltung und die jeweilige Vornahme sämtlicher Reparaturen (ausgenommen die durch Blitzschlag oder Brand veranlaßten) der Schieferdächer der Eisenbahngebäulichkeiten auf der Bahnstrecke von Bruchsal bis Dos an zuverlässige und tüchtige Schieferdecker auf dem Commissionswege vergeben werden.

Die Inhaltsverzeichnisse sämtlicher Schieferdächer, sowie die näheren Vertragsbestimmungen können auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, und sind die Angebote für die jährliche Unterhaltung per Quadratruthe Schieferdach, längstens bis

Montag den 7. Januar 1856,

Morgens 10 Uhr,

zu welcher Stunde die Commissionen eröffnet werden, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1855.

Groß. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Widmann. Bürklin.

vdt. Bernbacher.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Dezember 1855 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

18 Mtr. Haber à 4 fl. 58 kr.

(eingestellt blieben 50 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1	22 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	19 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	blieben aufgestellt	40,575 T. Mehl.
Eingeführt wurden vom 20. bis	incl. 26. Dezember	64,813 T. Mehl.
		105,388 T. Mehl.
Davon verkauft		61,770 T. Mehl.
Blieben aufgestellt		43,618 T. Mehl.

Versteigerung.

Aus Auftrag des Herrn General Baron von Roggenbach werden durch den Unterzeichneten
Dienstag den 8. Januar 1856,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthof zum Goldenen Kreuz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 3 Reitpferde, wovon das eine ganz militärfromm ist, die andern beiden, das eine 5 und das andere 6 Jahre alt, norddeutsche mecklenburger Race, 2 Wagenpferde, Hardtpferde, 8 Jahre alt, fromm und zuverlässig, eine vierfüßige Kalesche mit Bordach und englischen Patent-Achsen nach neuester Façon; ferner 5 bis 6 Reitsättel mit Baumzeug, wollene Unterdecken, 2 noch neue Ueberlagdecken, 2 Pferdegeschirre, wovon das eine silberpatirt ist. Auch werden die Steigerer darauf aufmerksam gemacht, daß die Pferde in das Ausland verbracht werden dürfen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1855.

Friedrich Münching, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 22 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 1 Magdkammer, Schwarzwaschkammer, Antheil am großen Trockenspeicher, Bedientenzimmer, 2 Pferdestallungen, großer Holzremise, Remise für Fourage, 2 verschließbaren Kellern und Antheil am Waschhaus.

inurl.

inurl.

2. inurl.
den 4. n. 7.

3. inurl. bz.

3. by.
Annonc.

Amalienstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Balkon, 2 oder 3 Speicherkammern, Küche, Holzstall, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

3. Annonc.
4. 6. n.
1. Jan.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die schöne Wohnung der zweiten Etage (3. Stock mit Balkon), bestehend in einem Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, alles verschließbar, auf den künftigen 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar oder 1. Februar 1856 zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, weisnähen, frisiren, auch etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie von ihrer früheren Herrschaft empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

2600 fl. bis 3000 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133.

Zu verkaufen

einige Fuder reingehaltener rother Oberländer 1848r und 1849r Wein bei **Gebrüder Seeligmann,** Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

Kaufgesuch.

Es wird eine gebrauchte, aber gut erhaltene **Bettlade** um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Es wird für einen Monatsdienst sogleich ein braves Mädchen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Orangen = Punsch = Essenz, **Bischoff = Essenz**, **Arac** und **Rum** empfiehlt bestens **R. W. Haas.**

by.

2. Annonc.

by.

2. Annonc.

3. Jan.

by.

2. Annonc.

by.

2. Annonc.

Große spanische Orangen, schöne messiner Orangen,

und frische **saftige ital. Orangen,** (à 4 kr. das Stück)

bei Original-Ristchen billiger, **schöne messiner Citronen, große ital. Marronen, Mirabellen, Amarellen, spanische Prünellen, Pistoles, Pruneaux fleuris, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Poires et Pommes tapées, große Tafelfeigen, Kranz-, Marfeiller- und neapol. Feigen, Malagarosinen, Tafelmandeln, Sultanini, lange Haselnüsse, frische Pistazien, Pignolen, ostindischer Ingber, Citronat, Orangeat,**

Fruits confits assortis,

feinste Vanille, Zimmt, Nelken, schwarzen und grünen **Thee, Chocolate** etc. etc., ferner:

feinsten **Kron-Arac** in Originalflaschen **Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, Kirchenwasser, Heidelbergeist, Mannheimer Wasser** etc. etc., **Bischoff- und Kardinalessenz, Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-essenzen** von Selner in Düsseldorf etc. etc., verschiedene Sorten feiner **Liqueure, ächt ital. Maraschino, ächt holländ. Anisette, Curaçao, Genève,** fremde feine Weine, als: **ächt Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Tokayer, Ungar. Ausbruch, Steinwein, Dry Madeira, Dporto, Cherry, Feres, alten Malaga, Muscat Rivisaltés, Muscat Lunel, Liebstrauenmilch, Geisenheimer, Niersteiner, Mosler, Marktgräser, schäumenden Kaiserstühler und Marktgräser, sowie die feinsten Käse** empfiehlt billigt **C. Arleth.**

Große u. kleine Orangen und Citronen

billig bei

Gustav Schmieder.

Punsch-Essenz.

Feinste Ananas-Punsch-Essenz }
Arac- und Rum-Punsch-Essenz } in ganzen
ächt alten Rum de Jamaica } und halben
Arac de Batavia } Flaschen,
feinsten Cognac }
Extrait d'Absinthe }
altes Oberländer Kirchenwasser und Bwetschgenwasser in ganzen und halben Krügen,
feine und mittelfeine Liqueure
empfehlen zu den billigsten Preisen

Karl Mall,

Eck der Langen- u. Waldhornstraße.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

2. Annonc.

Punsch- und Cheekränze,

Brezeln, Berliner Christstollen, auf Bestellung zu jeder Größe, verschiedene Sorten Theebrode, Kuchen, Zwiebacke und sonstiges feines Mürbes, sowie auch feines frisches Gugelbrod empfiehlt auf bevorstehendes Neujahr

Adolf Hafner, Bäckermeister.

Ganz frische Schellfische, See-Schneepel,

Turbots, Solles, Cabelian, frische Austern, russ. und deutschen Caviar, Seekrebse, Bückinge zum Robessen u. Braten, große und kleine Gangfische, Kräuter: Anchovis, Sardines in Del, Frische Perdigord-Trüffel, — Perdreaux rouges, — Straßburger Gänseleberpasteten

ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Ponche Royal Rosée de fleurs I.

à 1 fl. 12 kr. per Flasche,

feinste Rum-Punscheffenz

à 1 fl. 45 kr. per Flasche,

feinste Ananas-Arac-Punsch-Effenz

à 1 fl. 48 kr. per Flasche

von F. Kaufmann in Denkendorf u. von C. A. v. Metternich in Mainz,

ächten alten Cognac, feinsten weißen Arac, Rum à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. per Flasche,

superfeinen Rum

à 1 fl. 36 kr. per Flasche,

verschiedene Sorten feiner und mittelfeiner Liqueure,

als:

Curacao, Cumin, Canelle, Menthe, Eau de Noyeaux, Parfait d'amour, Magenbitter, Absinthe, Orangen und Citronen

billigst bei

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Punsch-Effenz

mit Orangen in verschiedenen Qualitäten von 1 fl. bis 1 fl. 36 kr.,

Ananas-Effenz à . . . 1 fl. 45 kr.

Arac, Rum, Cognac in verschiedenen Qualitäten, und feine **Vanille, Curacao, Anisette, Liqueure, Orangen und Citronen** empfiehlt

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Punsch-Effenz.

Sehr fein schmeckende, nur von ächtem Rum und Arac bereite **Punsch-Effenz** in ganzen und halben Flaschen, ebenso auch **Rum und Arac** empfiehlt

Friedrich Herlan,

Langestraße Nr. 102.

Orangen-Punsch-Effenz à 1 fl.

Rum und Arac à . . . 1 fl.

Kirschenwasser à . . . 1 fl.

per Flasche und höhern Preisen bei

Gustav Schmieder.

Punsch-Effenz

mit Orangen.

Von der so sehr beliebten feinen Punsch-Effenz mit Orangen sowie ächter Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichnet guter Qualität fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Punsch-Effenz.

Ananas-Punsch-Effenz . . . 1 fl. 45 kr.

Rum-Punsch-Effenz, braun. . . 1 fl. 36 kr.

Rum-Punsch-Effenz . . . 1 fl. 24 kr.

dito ½ Flaschen — fl. 45 kr.

Arac-Punsch-Effenz . . . 1 fl. 45 kr.

dito in ½ Flaschen 1 fl. — kr.

feiner **Arac, Rum, saftige Orangen, Citronen, feinste Thee und Zimmt** zu den billigsten Preisen bei

Jakob Ammon,

innerer Birkel Nr. 15.

Kaiserstühler mouffeur

von Kuenzer & Comp. in Freiburg i/B., schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner von Chanoine & Dagonet, Piper & Comp., A. v. Montebello, sowie Muscat Lunel, Madeira, Gordeaux St. Julien, Xeres, Mosler, Steinberger Kabinet 1846r, Rudesheimer Berg 1846r, Hochheimer Dom Dechanen, Hochheimer 1846r, Affenthaler, feiner spanischer Rothwein ist in vorzüglich guter Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Ganz frische

Schellfische u. Cabeliau

sind eingetroffen bei

Gustav Schmieder,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

inul. Feinste Düsseldorfer
Orangen-Punsch-Essenz

und
Rum de Jamaica

empfehlte in bester Qualität und zum billigsten
Preise zur geneigten Abnahme

S. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

inul. In feinen Punschessenzen, Liqueu-
ren, **Rum de Jamaica, Arac**
de Batavia und **Oberländer Thal-**
kirschenwasser empfiehlt sich

Wilhelm Schmidt,

gegenüber dem Pariser Hof.

inul. Feinste Punsch-Essenz,

alten **Arac** und **Rum**, bestes Kirschen- und
Zwetschgenwasser, verschiedene Sorten **Liqueure**,
grüne und schwarze Thee empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Karl Ph. Ernst.

inul. Gelbe und weiße Punsch-Essenz in ganzen
und halben Flaschen und verschiedenen Quali-
täten, feinen Rum und Arac, alle Sorten
feine holländ. Liqueurs, ächtes Kirschen- und
Zwetschgenwasser, Anis- und Kümmelbrannt-
wein etc., feine grüne und schwarze Thee,
Gewürze empfiehlt bestens

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Thee

inul. in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten, wo-
bei sich namentlich eine Sorte zu 1 fl. 42 kr. per
Pfund auszeichnet, ist frisch eingetroffen bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

inul. Aechtes Oberländer Kirschen- und Zwetsch-
genwasser, Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz- und
Nuß-Liqueur empfiehlt zur geneigten Abnahme

S. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

inul. Nürnberger und Basler
Lebfuchen

empfehlte

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Liqueur-Fabrik

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Feinste Punsch-Essenz à l'Orange à 1 fl. 24 kr.,
welche ich mit den schon angezeigten 20 Sorten
Liqueuren für die bevorstehende Feiertage bestens
empfehle.

Louis Müller.

Feine
Nürnberger Lebfuchen,

welche sich durch einen sehr guten Geschmack
auszeichnen, empfiehlt zum billigsten Preise
zur geneigten Abnahme bestens

S. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Feinst marinirte Heringe,
neue holl. pur Milchener-Heringe

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Tönnchen und einzeln billig, neuen
Salz-Laberdan, frische holl. **Sardellen** em-
pfehlte

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

In
Ball-Stoffen,

als:

Culle, Carlatan, abgepaste gestickte
Aelder, ächte und unächte Spitzen,
Glonden, Crêpes, Caffetas glacés und
Poult soies, empfehle ich mein reich-
haltiges Lager zu den billigsten festen
Preisen.

Benedict Höber jun.

P.S. Farbige **Crêpes** u. **Tarlatans**
werden, um damit zu räumen, bedeu-
tend unter dem selbstkostenden Preis
verkauft.

Musikalische Produktion.

Heute, Montag, den 31. Dezember findet bei
Unterzeichnetem eine musikalische Produktion von dem
Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt.
Anfang 7 Uhr.

J. Sack, Bierbrauer.



Durlach. Harmonie-Musik im Gasthaus zur Krone.

Am **Neujahrstag**, von 3 Uhr an, wird die Großb. badische Artilleriemusik, aus 18 Mann bestehend, in meinem großen Saale mit vollständiger Blechmusik eine **Produktion** geben. Der Eintritt beträgt 6 Kr. Vorzügliches Bock- und Winterbier, frisches Backwerk und das bekannte Kartoffelbrot werden zur Befriedigung vorhanden sein.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Louis Weißinger.

Eintracht.

Dienstag den 1. Januar findet ein **Ball** statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Januar. I. Quartal. 1. Abonnementsvorstellung: **Czar und Zimmermann.**
Romische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lorzing.

Frankfurter Börse am 28. Dezember 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisdor.	—	—	Gold al Marco	377	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	55½	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	24
Rand Ducaten	5	33	DISCONTO	—	4%
20 Franken-Stücke	9	21½			
Engl. Sovereigns	11	45			

Jakob Ammon

Colonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabakhandlung in Carlsruhe,

Innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstrasse.

Colonial-Waaren.

Feinster brauner und gelber Java-, Menado-, Surinam- und echter Mokka-Cafe, feine Raffinade, Melis, Kardis und Farin, alle Sorten feine Gewürze etc.

Spezerei-Waaren.

Rosinen, Corinthen, Feigen, Sultanini, Mandeln, feiner schwarzer und grüner Thee, Vanille, Macaroni, Chokolade, Arrow-Root, feine französ. Senfe, Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme etc.

Feine Weine und Liqueure.

Aechter Champagner, moussirende Markgräfer und Rheinweine, Malaga, Affenthaler, Markgräfer 1842r, Arac, Rhum, Cognac, Extrait d'Absynthe, Punsch-Essenz etc.

Cigarren.

Hamburger, Bremer, Brüssler, Antwerpner, holländische, Java- und Manilla, achte importirte Havanna, Cuba-Land- und feinste Damen-Cigarren etc.

Rauch- und Schnupftabake.

Feinster Virginas in Rollen und Blättern, alle Sorten feiner Tabak in Viertel-, halben und Pfundpaketen, feine geschnittene Fasstabake, französ. und deutsche Schnupftabake etc.

Technische Artikel.

Alle Sorten Stearin-, Tafel- und Chaisenlichter, Wasch- und feine Toiletteseifen, echtes Kölnisches Wasser, Haaröl, Räucherpulver u. Kerzchen, Wachswaaren, Wachs- und Talglichter, Waschblau, Stärke, Camphin, Weingeist, Soda etc.

Alle Sorten Mineralwasser.

Gräser's neu erfundener Rasirmesser-Schärf-Apparat.

Nur acht- bis zehnmal mit dem Messer leicht darauf hin- und herstreichen, und man wird sich augenblicklich überzeugen, daß diese neue Erfindung alles Andere, was bis jetzt unter dem Namen Rasirmesser-Schärfmittel bekannt ist, bei weitem übertrifft. Das Stück 1 fl. 12 kr.

Personen, auf dem Lande lebend, welche nicht immer Gelegenheit haben, Messer gut abziehen lassen zu können, ist dieser Apparat ein unentbehrliches Bedürfnis, um sich leicht und schmerzlos zu rasiren.

Isaak Ettlinger, Langestraße Nr. 42.

Musik-Abonnement.

Beim Jahreschlusse empfehle ich hiemit meine **Musikalien-Leihanstalt** zur gefälligen Benutzung. Dieselbe umfaßt in einer Anzahl von circa 20,000 Nummern die ältere und neueste Literatur aus allen Zweigen der Musik. Die Abonnirungs-Bedingungen werden auf gefälliges Verlangen gratis abgegeben.

Alex. Fren, Musikalienhändler.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem

Grundkapital von Drei Millionen Gulden

leistet **Lebens-Versicherungen** zu äußerst billig gestellten Prämien, sowohl auf die ganze Lebensdauer, als auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Procent bei dem Gewinne der Gesellschaft theilhaftig oder erhalten bei Verzichtleistung auf diese Theilhaftigkeit sofort einen Rabatt von 10 Procent auf die Jahresprämie bewilligt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, z. B. der Cholera, werden ohne Prämien-erhöhung unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, welche letzteren außergewöhnlich hoch festgesetzt sind.

Der unterzeichnete Agent, bei welchem Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich zu haben sind, ist gern bereit, Versicherungen zu vermitteln und jede weiteren Auskünfte zu ertheilen.

Karlsruhe, den 1. November 1855.

Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:
J. Stüber.

vierte musikalische Abendunterhaltung

mit vollständiger **Blechmusik** in meinem Wirthschaftslokale statt,
wzu höflichst einladet:
Anfang 6 Uhr.

Julius Steiner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ritter, Kfm. v. Heidelberg.
Fr. Merian, Architekt v. Basel.
Englischer Hof. Hr. Beller, Part. v. Offenburg.
Hr. Merz, Fabr. m. Sohn v. Neustadt. Hr. Pals, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Reichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rieger, Kfm. v. Köln. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim.
Hr. Müller, Kfm. v. Neustadt.
Erbprinzen. Hr. Sander, Rent. m. Bed. v. Augsburg. Hr. Dr. Gutsch v. Brunsal. Hr. Dreis, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Weber, Kfm. v. Ebersfeld. Freiherr von Berstedt, L. L. Offizier von Wien. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Köchlin, Fabr. v. Lorrach.
Hr. Lambert, Rent. v. Lauterburg.
Geiß. Hr. Fauchheim, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Parmentier, Kfm. v. Nancy.
Goldener Adler. Hr. Fritsch, Maler v. Gengenbach.
Hr. Unverich, Kfm. v. Landau. Hr. Stemmler, Papierfabr.

v. Waldprechtsweier. Hr. Buss, Telegraphist v. Mübau.
Hr. Hanhart, Part. v. Freiburg. Hr. Brunot, Rent. v. Brüssel. Hr. Zurietti, Kfm. m. Frl. Tochter v. Bernersheim. Hr. Hund, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Meier, Arzt v. Sinsheim.

Rothes Haus. Hr. Müller, Fabr. v. Schiltach. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Kieser, Kfm. v. Köln. Hr. Laubmann, Part. v. Dresden.

Waldhorn. Hr. v. Gausau m. Gem. u. Bed. v. Baden. Hr. Schneider, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Frank, Architekt v. Möckmühl. Hr. Grisinger, Del. v. Pirmasens.

Zähringer Hof. Hr. Ketter, Kfm. v. Bühl. Hr. Rau, Fabr. und Hr. Rau, Künstler v. Nürnberg. Hr. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Wauscher, Kfm. v. Panau.

In Privathäusern.

Bei Kunsthändler Laubheimer: Hr. A. Wendelsohn, Part. v. Hohenems. — Bei Malermeister Mayer: Fräul. K. Jörger v. Baden. — Bei Frl. Delenbrinz: Hr. Th. Delenbrinz, Kfm. v. Stuttgart. — Bei Domänenassessor Nikolai: Hr. S. Nikolai, Assessor v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.